



Niederschrift

19-002. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße

am Montag, 31.05.2021, 16:00 Uhr bis 18:55 Uhr,
in der Weststadthalle in Bensheim, Berliner Ring 87

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- Punkt 1.1 Beschlussfassung über das Hygienekonzept für die Sitzung
- Punkt 1.2 Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats
- Punkt 1.3 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 1.3.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 19.05.2021 bezüglich den
Förderrichtlinien zur Verwaltungsvereinbarung „Finanzhilfen
des Bundes für das Investitionsprogramm zum beschleunigten
Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul-
kinder“ und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 19-0072 und 19-0072/1
- Punkt 1.4 Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2019
Vorlage: 19-0007
- Punkt 1.5 Berichterstattung gem. § 7 Abs. 7 HGIG für die Kreis-
verwaltung im Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2019
Vorlage: 19-0016
- Punkt 1.6 Berichterstattung gem. § 7 Abs. 7 HGIG für den Eigenbetrieb
Neue Wege im Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2019
Vorlage: 19-0017
- Punkt 1.7 Gemeinde Rimbach
- Übernahme der Personalabrechnung
Vorlage: 19-0038
- Punkt 1.8 Inventurrichtlinie des Landkreises Bergstraße
- Fortschreibung und Aktualisierung
Vorlage: 19-0040
- Punkt 1.9 Kostenregelungen für in der Corona-Krise erbrachte
Leistungen
Vorlagen: 19-0053 und 19-0053/1

- Punkt 2.1.9 Verband Region Rhein-Neckar;
hier: Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter und der Stell-
vertreterinnen oder Stellvertreter des Kreises Bergstraße in
der Verbandsversammlung
Vorlage: 19-0047
- Punkt 2.1.10 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN);
hier: Wahl von bis zu drei beratenden Vertreterinnen oder
Vertretern und Stellvertreterinnen oder Stellvertretern des
Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 19-0048
- Punkt 2.2 Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung
(GmbH) zur Koordination und Umsetzung des Glasfaser-
ausbaus in Kooperation mit der Privatwirtschaft in der
Gigabitregion FrankfurtRheinMain
Vorlage: 19-0001
- Punkt 2.3 Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE, eingegangen
am 10.05.2021, auf Änderung der Hauptsatzung des Kreises
Bergstraße
Vorlage: 19-0064
- Punkt 2.4 Amtseinführung und Verpflichtung einer oder eines ehren-
amtlichen Kreisbeigeordneten
- Punkt 2.5 Verschiedenes

Anwesende:

Kreistagsvorsitzender:

Kunkel, Joachim CDU

CDU-Fraktion:

Oehlenschläger, Volker	CDU	Fraktionsvorsitzender
Becker, Sibylle	CDU	
Bischof, Moritz	CDU	
Burelbach, Rainer	CDU	
Cornelius, Ursula	CDU	
Galvagno, Lisa	CDU	
Glab, Hannelore	CDU	
Glanzner, Helmut	CDU	
Grassinger, Juliette	CDU	
Grau, Denise	CDU	
Heitland, Birgit, MdL	CDU	
Jünge, Olaf	CDU	
Kempf, Bastian	CDU	
Kilian, Marcel	CDU	

Kunkel, Joachim	CDU	siehe auch Kreistagsvorsitzender
Dr. Lannert, Christian	CDU	
Molitor, Lena	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Ritzert, Herbert	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schader, Barbara	CDU	
Schmitt, Holger	CDU	
Schönung, Christian	CDU	
Stephan, Peter	CDU	
Straub, Susanne	CDU	
Volkert, Torsten	CDU	

SPD-Fraktion:

Fiedler, Josef	SPD	Fraktionsvorsitzender
Baaß, Matthias	SPD	
Hanf, Alicia	SPD	
Hartmann, Karin, MdL	SPD	
Helbig, Michael	SPD	
Klein, Christine	SPD	
Klingler, Jens	SPD	
Krämer, Olivia	SPD	
Ofenloch, Philipp	SPD	
Sander, Brigitte	SPD	ab TOP 2.4 Kreisbeigeordnete
Schmidt, Marius	SPD	
Schmitt, Norbert	SPD	
Strehler, Simone	SPD	
Dr. Weber, Sascha	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Schimpf, Matthias	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Vogel, Vanessa	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende
Bezzaz, Heidi	GRÜNE	
Fraas, Alexander	GRÜNE	
Groh, Anna-Lena	GRÜNE	
Grün, Wolfgang	GRÜNE	
Müller, Ivana	GRÜNE	
Müller, Moritz	GRÜNE	
Rutkowski, Udo	GRÜNE	
Schranz, Anna Maria	GRÜNE	
Sterzelmaier, Doris	GRÜNE	
Dr. Tjarks, Eric	GRÜNE	

AfD-Fraktion:

Bletzer, Karsten	AfD	Fraktionsvorsitzender
Breutmann, Jill	AfD	(bis TOP 2.1.10 anwesend)
Fetsch, Thomas	AfD	
Noll, Alexander	AfD	
Schock, Jörg	AfD	

FDP-Fraktion:

Hörst, Christopher	FDP	Fraktionsvorsitzender
Blumenschein, Lisa-Marie	FDP	
Mansmann, Till, MdB	FDP	
Ohl, Gottlieb	FDP	
Seiler, Christian	FDP	

Fraktion FREIE WÄHLER:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER	
Seitz, Yvonne	FREIE WÄHLER	
Szych, Karl Heinz	FREIE WÄHLER	

Fraktion DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei):

Dr. Schwarz, Bruno	DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)	Fraktionsvorsitzender
Bahl, Sascha	DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)	
Fuhrmann, Kerstin	DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)	

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian	Landrat
Stolz, Diana	Erste Kreisbeigeordnete
Krug, Karsten	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Buser, Volker	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Freudenberger, Heinz-Dieter	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Herbert, Gerhard	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Klee, Heinz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Renz, Silke Birgit	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Rothmüller, Josef	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Sander Brigitte	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete ab TOP 2.4 - bis TOP 2.3 Kreistagsabgeordnete
Schich-Kiefer, Ingrid	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Dr. Schweidler, Hans Jürgen	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Vetter, Burkhard	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Vock, Philipp-Otto	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Behrendt, Katharina	Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Lannert, Mathias	Abt. Finanzen und Controlling
Dr. Bunsch, Johannes	Abt. Presse, Öffentlichkeit und Kommunikation

Schriftführerinnen:

Degenhardt, Nadja	FB Kreisgremien
Schüßler, Helene	FB Kreisgremien

Herr Kreistagsvorsitzender Kunkel eröffnete um 16:00 Uhr die 19-002. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße und begrüßte die Sitzungsteilnehmer, Pressevertreter und Zuschauer.

Besonders begrüßte er die Bürgermeisterin der Stadt Bensheim, Frau Kreistagsabgeordnete Christine Klein, und dankte ihr für die Nutzungsmöglichkeit der Weststadthalle.

Frau Kreistagsabgeordnete Barbara Schader beglückwünschte er zur Vollendung des 60. Lebensjahres vor wenigen Tagen.

Der Kreistagsvorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Bei der Sitzung fehlten entschuldigt die Kreistagsabgeordneten Dr. Franziska Kramer (CDU) und Evelyn Berg (GRÜNE) sowie Kreisbeigeordneter Jochen Ruoff.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung der Sitzung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Beschlussfassung über das Hygienekonzept für die Sitzung

Der Kreistag hat das vorgelegte Hygienekonzept für die Sitzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 1.2: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie und Impfsituation im Kreis;
- aktueller Stand des Arbeitsmarktes im Kreis
- laufende und abgeschlossene Investitionsmaßnahmen an Schulen
- Betreuungsangebot an der Wingertsbergschule in Lorsch
- vorgesehene bauliche Maßnahmen nach dem Deckenabsturz im Lehrerzimmer an der Alexander-von-Humboldt-Schule in Viernheim
- 1. Wasserstoffkonferenz des Kreises Bergstraße am 24.03.2021
- Digitaltag des Kreises Bergstraße am 18.06.2021

- III. Festlegung neuer Zielvorgaben für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2022 für den Eigenbetrieb Neue Wege.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 6 Stimmenthaltungen beschlossen.

**Punkt 1.7: Gemeinde Rimbach
- Übernahme der Personalabrechnung
Vorlage: 19-0038**

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes verließ Herr Kreistagsabgeordneter Holger Schmitt von sich aus den Sitzungsraum (mögliche Interessenkollision gemäß § 25 HGO).

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Rimbach zur Mandatierung der Aufgabe der Entgeltabrechnung und weiterer Personalverwaltungsaufgaben, rückwirkend ab dem 01.01.2021.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung gleichen Inhalts mit der Gemeinde Rimbach vom 29.12.2020 wird auf Grund formaler Beanstandungen des Regierungspräsidiums Darmstadt, durch die überarbeitete, öffentlich-rechtliche Vereinbarung (Anlage) ersetzt. Gemäß § 29 Abs. 1 S. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) ist ein Beschluss des Kreistages erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**Punkt 1.8: Inventurrichtlinie des Landkreises Bergstraße
- Fortschreibung und Aktualisierung
Vorlage: 19-0040**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Inventurrichtlinie des Kreises Bergstraße zum 01.07.2021 in der Fassung vom 09.02.2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**Punkt 1.9: Kostenregelungen für in der Corona-Krise erbrachte Leistungen
Vorlagen: 19-0053 und 19-0053/1**

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses (in der Sitzung verteilte Vorlage 19-0053/1) fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße beschließt,

1. Für die aufgrund der Corona-Pandemie durch Rechtsakte und Regierungsappelle eingeschränkten Betreuungsangebote für Kinder und Schüler im Bereich der Tagespflege und der Schulkindbetreuung im Kreis sind die Eltern grundsätzlich von der Pflicht zur Zahlung einer Betreuungsgebühr bzw. eines -entgelts frei zu stellen, soweit sie diese Angebote nicht nutzen durften bzw. im Fall der möglichen Notbetreuung nicht genutzt haben. Dies gilt auch für die Zeiten, in denen eine Betreuung zwar grundsätzlich möglich war; jedoch dem Appell des Landes folgend, nicht in Anspruch genommen wurde.
Angestrebt hierfür wird, dass die Kinder mehr als insgesamt 5 Tage nicht an der Betreuung teilgenommen haben.
Diese Freistellung gilt für die Schulkindbetreuung weiterhin, soweit und solange die Einschränkung fortbesteht. Die Verwaltung veranlasst die kostenfreie Erstattung bereits eingezogener oder überwiesener Gebühren
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit den Trägern der Schulkindbetreuungsangebote die Umsetzung der Freistellung von der Gebühr zu regeln. Der Kreis übernimmt hierbei maximal den Anteil der fehlenden Elterngebühren.
3. Es gilt der Grundsatz, dass alle Eltern gleichzustellen sind, unabhängig von der Frage, ob sie Notbetreuung in Anspruch nehmen konnten. Für den Zeitraum, in welcher die Notbetreuung unter Beteiligung der Träger der Schulkindbetreuung ohne Entgelt erfolgt, gestaltet sich die Betreuung der übrigen Kinder ebenfalls ohne Entgelt.

Konkret bedeutet dies:
4. Der Kreistag beschließt, alle erforderlichen Leistungen analog der bisherigen vertraglichen Festlegungen/Kompensationen, die dauerhaft/auch während dieser Ausnahmesituation angefallen sind, nicht kurzfristig eingestellt oder nicht anderweitig gedeckt bzw. verringert werden konnten, während der Corona-Ausnahmesituation bis zum 31.05.2021 final zu genehmigen.
5. Der Kreistag beschließt, im Rahmen der Liquiditätssicherung, die zeitanteiligen Elternbeiträge ab dem 01.01.2021 bis zum Ende des Schuljahres 2021 (31.07.2021) zu übernehmen, unabhängig ob eine Betreuung durch die beauftragten Träger in dieser Zeit stattgefunden hat oder nicht. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die jeweiligen Träger sicherstellen, dass die betroffenen Kinder bis spätestens 31.07.2021 für die Schulkindbetreuung im kommenden Schuljahr (2021/2022) angemeldet sind. Der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wird beauftragt, mit den Trägern der Schulkindbetreuungsangebote die Umsetzung der Freistellung von der Gebühr zu regeln. Es wird maximal der Anteil der fehlenden Elterngebühren, mindestens der tatsächlich nachzuweisende Fehlbetrag übernommen. Eine taggenaue Abrechnung hat zu erfolgen. Es gilt hierbei der Grundsatz, dass alle Eltern gleichzustellen sind, unabhängig von der Frage, ob sie Notbetreuung in Anspruch nehmen konnten. Für den Zeitraum, in welcher die Notbetreuung unter Beteiligung der Träger der Schulkindbetreuung ohne Entgelt erfolgt, gestaltet sich die Betreuung der übrigen Kinder ebenfalls ohne Entgelt. Der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft hat die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel sicherzustellen.

6. Hinsichtlich der Elternbeiträge in der Kindertagespflege wird analog verfahren. Hier erfolgt die operative Abwicklung durch das Jugendamt.
7. Der Kreistag beschließt ferner, um die erforderlichen Ressourcen beim lokalen Bus- und Taxigewerbe für den freigestellten Schülerverkehr auch für eine Zeit nach der aktuellen Corona-Pandemie sicherzustellen, bei coronabedingten Fahrtausfällen eine Leistungsfortzahlung entsprechend der bisher getroffenen Regelungen in Höhe von maximal 70 % der vereinbarten Tagespauschale (abzüglich nicht angefallener variabler Kosten sowie ggf. in Anspruch genommener anderweitiger Kompensationen) umzusetzen.
8. Gleiches gilt für die kommunalen Ruftaxiangebote im Kreis Bergstraße. Hier sollen Ausfallkosten auf Basis der Ergebnisse des Jahres 2019 übernommen werden. Die ungedeckten Fehlbeträge werden im Bedarfsfall zu 60% im Rahmen der jährlichen Abrechnung beglichen. Die Finanzierung wird nach dem bislang praktizierten Verteilungsschlüssel von Kreis, Kommunen und der VRN GmbH sichergestellt.
9. Der Kreistag beschließt darüber hinaus, die Verwaltung zu beauftragen, bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen - im Falle von erneuten Corona-Pandemie-Wellen - alle erforderlichen Leistungen analog der bisherigen vertraglichen Festlegungen/Kompensationen, die dauerhaft/auch während dieser Ausnahmesituation anfallen, nicht kurzfristig eingestellt oder nicht anderweitig gedeckt bzw. verringert werden können, vorzunehmen.
10. Der Kreisausschuss wird beauftragt, unter anderem über den hessischen Landkreistag auf eine Übernahme des hierdurch entstehenden Aufwands durch das Land hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1: Wahlen zu verschiedenen Gremien

Die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchzuführenden Wahlen unter den **Tagesordnungspunkten 2.1.1 (Wahl der unter Ziffer 1 a aufgeführten Mitglieder), 2.1.2 und 2.1.8 bis 2.1.10** erfolgten schriftlich und geheim.

Die Wahlen unter den Punkten 2.1.1 und 2.1.2 sowie die Wahlen unter den Punkten 2.1.8 bis 2.1.10 wurden dabei jeweils in einem Wahlgang mit verschiedenfarbigen Stimmzetteln zusammengefasst (hiergegen gab es keine Einwendungen).

Für die Durchführung der beiden Wahlgänge wurde jeweils ein Wahlausschuss gebildet, dem Herr Kreistagsvorsitzender Kunkel als Vorsitzender, die Kreistagsabgeordneten Frau Alicia Hanf und Herr Moritz Müller als Beisitzerin und Besitzer sowie Frau Helene Schüßler vom Fachbereich Kreisgremien als Schriftführerin angehörten.

Die Wahlhandlungen dauerten beim ersten Wahlgang von 16:35 Uhr bis 16:53 Uhr und beim zweiten Wahlgang von 17:28 Uhr bis 17:45 Uhr.

Für die Stimmenaushaltungen wurde die Sitzung von 16:53 Uhr bis 17:10 Uhr sowie von 17:45 Uhr bis 18:03 Uhr unterbrochen.

Die nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchzuführenden Wahlen unter den Punkten 2.1.1 - Wahl der unter Ziffer 2 aufgeführten 10 Mitglieder - und 2.1.3 bis 2.1.7 erfolgten jeweils offen durch Handaufheben (hiergegen gab es jeweils keine Einwendungen).

Die jeweiligen Wahlvorschläge und Wahlergebnisse sind unter den nachfolgenden Punkten 2.1.1 bis 2.1.10 wiedergegeben.

**Punkt 2.1.1: Neubildung des Jugendhilfeausschusses für die 19. Wahlzeit des Kreistages;
hier: Wahl der vom Kreistag zu wählenden stimmberechtigten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
Vorlagen: 19-0061 und 19-0061/1**

Zunächst wurde die nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchzuführende Wahl der unter Ziffer 2 der Vorlage 19-0061 aufgeführten stimmberechtigten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (je 10 Personen auf Vorschlag der im Zuständigkeitsbereich des Kreises Bergstraße wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe) durchgeführt. Es lagen Vorschläge der im Kreis tätigen Jugend- und Wohlfahrtsverbände vor (Vorlage 19-0061/1) bzw. wurden in der Sitzung mündlich ergänzt.

Der Kreistag wählte auf Vorschlag der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände in offener Abstimmung en bloc (hiergegen gab es keine Einwendungen) einstimmig folgende stimmberechtigte Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

	<u>Mitglieder:</u>	<u>Stellvertretende Mitglieder:</u>
Jugendverbände (Kreisjugendring):	Bruno Ehret Werner Hartel Barbara Flößer Marilena Meyer Martin Beck	Ulf Bayer David Hartel Johanna Dörfler
<u>Wohlfahrtsverbände</u>		
Arbeiterwohlfahrt:	Sebastian Parker	Nicole Hascher

	<u>Mitglieder:</u>	<u>Stellvertretende Mitglieder:</u>
Caritasverband:	Kirstin Reiniger	Eike Christian Wiesner
Diakonisches Werk:	Tobias Lauer	Fides Matejka
Deutsches Rotes Kreuz:	Katja Asel	Jessica Wetzels
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband:	Lothar Müller-Wimmer	Thomas Jungfleisch

Für die Wahl der unter Ziffer 1a der Vorlage 19-0061 aufgeführten 14 stimmberechtigten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder lagen folgende Wahlvorschläge vor:

- Wahlvorschlag der CDU-Fraktion
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion
- Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Wahlvorschlag der AfD-Fraktion
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion
- Wahlvorschlag der Fraktion FREIE WÄHLER e.V.
- Wahlvorschlag der Fraktion DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Nach erfolgter Wahlhandlung, Stimmenauszählung und Ermittlung der Sitzverteilung stellte der Vorsitzende des Wahlausschusses das Wahlergebnis wie folgt fest:

69 Stimmen wurden abgegeben, davon waren 67 gültig und 2 ungültig.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag

- der CDU-Fraktion 25 Stimmen,
- der SPD-Fraktion 15 Stimmen,
- der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN 12 Stimmen,
- der AfD-Fraktion 5 Stimmen,
- der FDP-Fraktion 5 Stimmen,
- der Fraktion FREIE WÄHLER e.V. 3 Stimmen,
- der Fraktion DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei) 2 Stimmen.

Aufgrund der Ermittlung der Sitzverteilung in analoger Anwendung des § 22 Absatz 3 Kommunalwahlgesetz waren somit aus den vorstehend genannten Wahlvorschlägen folgende Kreistagsabgeordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Personen zu stimmberechtigten Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses gewählt:

Mitglieder:

Kreistagsabgeordneter
Olaf Jünge (CDU)

Kreistagsabgeordnete
Susanne Straub (CDU)

Kreistagsabgeordneter
Moritz Bischof (CDU)

Kreistagsabgeordnete
Sybille Becker (CDU)

Kreistagsabgeordnete
Denise Grau (CDU)

Kreistagsabgeordnete
Olivia Krämer (SPD)

Sven Wingerter

Kreistagsabgeordnete
Karin Hartmann (SPD)

Hildegard Krapp

Kreistagsabgeordneter
Wolfgang Grün (GRÜNE)

Kreistagsabgeordneter
Jörg Schock (AfD)

Manuela Teufel

Kreistagsabgeordnete
Yvonne Seitz (FREIE WÄHLER)

stellvertretende Mitglieder:

Kreistagsabgeordnete
Hannelore Glab (CDU)

Kreistagsabgeordnete
Juliette Grassinger (CDU)

Kreistagsabgeordnete
Lena Molitor (CDU)

Kreistagsabgeordnete
Lisa Galvagno (CDU)

Kreistagsabgeordneter
Herbert Ritzert (CDU)

Silke-Christina Lüderwald

Kreistagsabgeordneter
Marius Schmidt (SPD)

Kreistagsabgeordnete
Simone Reiners

Kreistagsabgeordnete
Heidi Bezzaz (GRÜNE)

Ulrike Reiser

Kreistagsabgeordneter
Karsten Bletzer (AfD)

Nicole Walter

Tobias Roth

Die Gewählten, soweit anwesend, nahmen die Wahl an.

Ein weiterer auf den Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN entfallende Sitz bleibt unbesetzt, da der Wahlvorschlag der Fraktion erschöpft ist.

**Punkt 2.1.2: Regionalversammlung für die Planungsregion Südhessen;
hier: Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter und der Stell-
vertreterinnen und Stellvertreter des Kreises Bergstraße
Vorlage: 19-0046**

Für die Wahl der sieben Vertreterinnen oder Vertreter des Kreises Bergstraße in der Regionalversammlung für die Planungsregion Südhessen und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter lagen folgende Wahlvorschläge vor:

- Wahlvorschlag der CDU-Fraktion
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion
- Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Wahlvorschlag der AfD-Fraktion
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Nach erfolgter Wahlhandlung, Stimmenauszählung und Ermittlung der Sitzverteilung stellte der Vorsitzende des Wahlausschusses das Wahlergebnis wie folgt fest:

69 Stimmen wurden abgegeben, davon waren 67 gültig und 2 ungültig.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag der

- | | |
|----------------------------------|-------------|
| • CDU-Fraktion | 26 Stimmen, |
| • SPD-Fraktion | 17 Stimmen, |
| • Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN | 14 Stimmen, |
| • AfD-Fraktion | 5 Stimmen, |
| • FDP Fraktion | 5 Stimmen. |

Nach Ermittlung der Sitzverteilung in analoger Anwendung des § 22 Absatz 3 Kommunalwahlgesetz war aufgrund der Stimmengleichheit für die Wahlvorschläge der AfD-Fraktion und der FDP-Fraktion über die Zuteilung des letzten Sitzes durch Los zu entscheiden. Der Sitz entfiel dabei auf den Wahlvorschlag der FDP-Fraktion.

Aus den vorstehenden Wahlvorschlägen waren damit als Vertreter des Kreises Bergstraße in der Regionalversammlung für die Planungsregion Südhessen und als deren Stellvertreterin oder Stellvertreter gewählt:

Vertreter:

Christian Engelhardt (CDU)

Rolf Richter (CDU)

Peter Stephan (CDU)

Gerhard Herbert (SPD)

Stellvertreter/in:

Birgit Heitland (CDU)

Christian Schönung (CDU)

Volker Buser (CDU)

Dr. Sascha Weber (SPD)

Vertreter:

Josef Fiedler (SPD)

Matthias Schimpf (GRÜNE)

Christopher Hörst (FDP)

Stellvertreter/in:

Marius Schmidt (SPD)

Evelyn Berg (GRÜNE)

Till Mansmann (FDP)

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Punkt 2.1.4:

**Gewässerverband Bergstraße;
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer
Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises
Bergstraße in der Verbandsversammlung.
Vorlage: 19-0043**

Für die Wahl der Vertreterin oder des Vertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Gewässerverbandes Bergstraße und deren oder dessen Stellvertretung lag ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vor.

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

In offener Abstimmung wurde **Herr Kreistagsabgeordneter Oliver Roeder (CDU)** mit 65 Jastimmen bei 4 Stimmenthaltungen zum **Vertreter** des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Gewässerverbandes Bergstraße gewählt.

Als sein **Stellvertreter** wurde **Herr Kreistagsabgeordneter Alexander Fraas (GRÜNE)** ebenfalls in offener Abstimmung mit 65 Jastimmen bei 4 Stimmenthaltungen gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Punkt 2.1.3:

**Wasserbeschaffungsverband Riedgruppe Ost;
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer
Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises
Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 19-0042**

Für die Wahl der Vertreterin oder des Vertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Riedgruppe Ost sowie deren oder dessen Stellvertretung lag ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vor.

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

In offener Abstimmung wurde **Herr Kreistagsabgeordneter Helmut Glanzner (CDU)** mit 65 Jastimmen bei 4 Stimmenthaltungen als **Vertreter** des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Riedgruppe Ost gewählt.

Als seine **Stellvertreterin** wurde **Frau Kreistagsabgeordnete Doris Sterzelmaier (GRÜNE)** ebenfalls in offener Abstimmung mit 65 Jastimmen bei 1 Neinstimme und 3 Stimmenthaltungen gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Punkt 2.1.5: **Wasserverband Hessisches Ried;**
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und einer
Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises
Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 19-0044

Für die Wahl der Vertreterin oder des Vertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Hessisches Ried und deren oder dessen Stellvertretung lag ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vor.

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

In offener Abstimmung wurde **Herr Helmut Rinkel** mit 65 Jastimmen bei 4 Stimmenthaltungen zum **Vertreter** des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Hessisches Ried gewählt.

Als sein **Stellvertreter** wurde **Herr Kreistagsabgeordneter Christian Schönung (CDU)** ebenfalls in offener Abstimmung mit 65 Jastimmen bei 4 Stimmenthaltungen gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Punkt 2.1.6: **Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd;**
hier: Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters und
einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters des Kreises
Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 19-0045

Für die Wahl der Vertreterin oder des Vertreters des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd und deren oder dessen Stellvertretung lagen ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie ein Wahlvorschlag der FDP-Fraktion vor, der in der Sitzung zurückgezogen wurde.

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

In offener Abstimmung wurde **Herr Kreistagsabgeordneter Udo Rutkowski (GRÜNE)** mit 64 Jastimmen bei 5 Stimmenthaltungen zum **Vertreter** des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd gewählt.

Als sein **Stellvertreter** wurde **Herr Kreistagsabgeordneter Olaf Jünge (CDU)** ebenfalls in offener Abstimmung mit 64 Jastimmen bei 5 Stimmenthaltungen gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Punkt 2.1.7: **Körperschaft des öffentlichen Rechts „ekom 21
- Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen“
hier: Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters des
Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 19-0051**

Außer dem Vorschlag der Verwaltung lagen keine weiteren Wahlvorschläge vor.

In offener Abstimmung wurde **Herr Landrat Christian Engelhardt** mit 65 Jastimmen bei 4 Stimmenthaltungen als **Vertreter** des Kreises in der Verbandsversammlung der „ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen“ gewählt.

Als sein **Stellvertreter** wurde **Herr Thomas Wieland**, Leiter der Abteilung Moderne Verwaltung, E-Government und IT, ebenfalls in offener Abstimmung mit 64 Jastimmen bei 5 Stimmenthaltungen gewählt.

Die Gewählten, soweit anwesend, nahmen die Wahl an.

Punkt 2.1.8: **Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße;
hier: Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Kreises
Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 19-0050**

Für die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter lagen folgende Wahlvorschläge vor:

- Wahlvorschlag der CDU-Fraktion
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion
- Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
- Wahlvorschlag der AfD-Fraktion
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion
- Wahlvorschlag der Fraktion FREIE WÄHLER e.V.
- Wahlvorschlag der Fraktion DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Nach erfolgter Wahlhandlung, Stimmenauszählung und Ermittlung der Sitzverteilung stellte der Vorsitzende des Wahlausschusses das Wahlergebnis wie folgt fest:

69 Stimmen wurden abgegeben, die alle gültig waren.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag der

- CDU-Fraktion 26 Stimmen,
- SPD-Fraktion 14 Stimmen,
- Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN 8 Stimmen,
- AfD-Fraktion 5 Stimmen,
- FDP Fraktion 5 Stimmen,
- Fraktion FREIE WÄHLER e.V. 4 Stimmen,
- Fraktion DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei) 2 Stimmen.

Aufgrund der Ermittlung der Sitzverteilung in analoger Anwendung des § 22 Absatz 3 Kommunalwahlgesetz waren somit aus den vorstehenden Wahlvorschlägen zu Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter gewählt:

Vertreter/innen:

Christian Schönung (CDU)

Barbara Schader (CDU)

Martin Ringhof (CDU)

Helmut Glanzner (CDU)

Moritz Bischof (CDU)

Jens Klingler (SPD)

Josef Fiedler (SPD)

Michael Helbig (SPD)

Matthias Schimpf (GRÜNE)

Vanessa Vogel (GRÜNE)

Karsten Bletzer (AfD)

Christopher Hörst (FDP)

Norbert Golzer (FREIE WÄHLER)

Kerstin Fuhrmann
(DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei))

Stellvertreter/innen:

Hannelore Glab (CDU)

Ursula Cornelius (CDU)

Olaf Jünge (CDU)

Herbert Ritzert (CDU)

Dr. Franziska Kramer (CDU)

Marius Schmidt (SPD)

Alicia Hanf (SPD)

Dr. Sascha Weber (SPD)

Heidi Bezzaz (GRÜNE)

Uwe Koch

Jörg Schock (AfD)

Thomas Bittner

Marco Dölp

Dr. Bruno Schwarz
(DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei))

Die Gewählten, soweit anwesend, nahmen die Wahl an.

Punkt 2.1.9:**Verband Region Rhein-Neckar;
hier: Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter und der Stell-
vertreterinnen oder Stellvertreter des Kreises Bergstraße
in der Verbandsversammlung
Vorlage: 19-0047**

Für die Wahl der weiteren Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter lagen folgende Wahlvorschläge vor:

- Wahlvorschlag der CDU-Fraktion
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion
- Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Wahlvorschlag der AfD-Fraktion
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Der Wahlgang erfolgte schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter Bindung an die Bestimmungen des Artikels 8 des Staatsvertrages zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet.

Nach erfolgter Wahlhandlung, Stimmenauszählung und Ermittlung der Sitzverteilung stellte der Vorsitzende des Wahlausschusses das Wahlergebnis wie folgt fest:

68 Stimmen wurden abgegeben, die alle gültig waren.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag

- | | |
|--------------------------------------|-------------|
| • der CDU-Fraktion | 29 Stimmen, |
| • der SPD-Fraktion | 17 Stimmen, |
| • der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN | 12 Stimmen, |
| • der AfD-Fraktion | 5 Stimmen, |
| • der FDP-Fraktion | 6 Stimmen. |

Aufgrund der Ermittlung der Sitzverteilung nach dem **d'Hondtschen System** wurden somit aus den vorstehenden Wahlvorschläge zu weiteren Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter gewählt:

Vertreter:

Volker Oehlenschläger (CDU)

Martin Ringhof (CDU)

Marcel Kilian (CDU)

Persönliche Stellvertreter/in:

Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER)

Peter Stephan (CDU)

Lisa Galvagno (CDU)

Vertreter:

Josef Fiedler (SPD)

Moritz Müller (GRÜNE)

Persönliche Stellvertreter/in:

Dr. Sascha Weber (SPD)

Antje Adam

Die Gewählten, soweit anwesend, nahmen die Wahl an.

Punkt 2.1.10:

**Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN);
hier: Wahl von bis zu drei beratenden Vertreterinnen oder
Vertretern und Stellvertreterinnen oder Stellvertretern des
Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung
Vorlage: 19-0048**

Für die Wahl der beratenden Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN) und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter lagen folgende Wahlvorschläge vor:

- gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen von CDU und B' 90/DIE GRÜNEN
- Wahlvorschlag der SPD-Fraktion
- Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

In der Sitzung gab es keine weiteren Wahlvorschläge.

Nach erfolgter Wahlhandlung, Stimmenauszählung und Ermittlung der Sitzverteilung stellte der Vorsitzende des Wahlausschusses das Wahlergebnis wie folgt fest:

69 Stimmen wurden abgegeben, davon waren 66 gültig und 3 ungültig.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag

- der Fraktionen von CDU und B' 90/DIE GRÜNEN 41 Stimmen,
- der SPD-Fraktion 18 Stimmen,
- der FDP-Fraktion 7 Stimmen.

Aufgrund der Ermittlung der Sitzverteilung nach dem **d'Hondtschen System** wurden somit aus den vorstehenden Wahlvorschlägen zu beratenden Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Bergstraße in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN) und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter gewählt:

Vertreter/innen:

Ursula Cornelius (CDU)

Jochen Ruoff (GRÜNE)

Sven Wingerter

Stellvertreter/innen:

Herbert Ritzert (CDU)

Moritz Bischof (CDU)

Marius Schmidt (SPD)

Die Gewählten, soweit anwesend, nahmen die Wahl an.

Punkt 2.2: **Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zur Koordination und Umsetzung des Glasfaserausbaus in Kooperation mit der Privatwirtschaft in der Gigabitregion FrankfurtRheinMain**
Vorlage: 19-0001

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Herr Kreistagsabgeordneter Schmitt, berichtete über die Ausschussberatungen am 26.05.2021.

Herr Öhlenschläger stellte einen Alternativantrag zur Beschlussvorlage 19-0001 mit folgendem Wortlaut:

„Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die Möglichkeiten eines eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau, soll heißen ohne Zuschüsse vom Kreis und Kommunen, für die beim Gigabit-Projekt beteiligten Bergsträßer Kommunen zu prüfen. Die Ergebnisse sind dem Kreistag Bergstraße schnellstmöglich vorzulegen.“

Herr Landrat Engelhardt gab ergänzende Erläuterungen zur Verwaltungsvorlage und nahm zum Alternativantrag Stellung.

An der weiteren Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Oehlenschläger (CDU), Herr Hörst (FDP) und Herr Fiedler (SPD).

Der Alternativantrag der Fraktion FREIE WÄHLER wurde bei 4 Jastimmen der Mitglieder der Fraktion FREIE WÄHLER mit den Neinstimmen der übrigen Kreistagsmitglieder abgelehnt.

Entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag gründet zusammen mit 11 Projektpartnern aus dem Projekt Gigabitregion Frankfurt RheinMain (Gigabitregion FRM) eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zur Koordination und Umsetzung des Glasfaserausbau in Kooperation mit der Privatwirtschaft in der Gigabitregion.

Für die Einlage des Stammkapitals in Höhe von insgesamt 50.700 Euro werden einmalig 3.900 Euro aus den Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt und in das Stammkapital der GmbH bei Gründung in voller Höhe eingezahlt. Für die jährliche finanzielle Beteiligung am laufenden Geschäftsbetrieb der GmbH werden im Gründungsjahr (2021) und im Geschäftsjahr 2022 je 70.000 Euro und in den folgenden Jahren (ab 2023) jährlich 78.000 Euro aus Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt und als Zuzahlung an die GmbH geleistet.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 3 Neinstimmen und 1 Stimmenthaltung der Mitglieder der Fraktion FREIE WÄHLER beschlossen.

**Punkt 2.3: Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE, eingegangen am 10.05.2021, auf Änderung der Hauptsatzung des Kreises Bergstraße
Vorlage: 19-0064**

Herr Kreistagsabgeordneter Schimpf (GRÜNE) begründete den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE.

Herr Kreistagsabgeordneter Dr. Schwarz (DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)) sprach gegen den Antrag.

Entsprechend dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

- I. Die Hauptsatzung des Kreises Bergstraße wird geändert, § 3 - Kreisausschuss - erhält folgende Fassung:

§ 3

Der Kreisausschuss

- (1) Der Kreisausschuss besteht aus dem Landrat, dem Ersten Kreisbeigeordneten und 14 weiteren Kreisbeigeordneten.
- (2) Die Stellen des Ersten Kreisbeigeordneten und eines weiteren hauptamtlichen Kreisbeigeordneten werden hauptamtlich verwaltet. Die übrigen 13 weiteren Kreisbeigeordneten sind ehrenamtlich tätig.

- II. Die Änderung des § 3 tritt mit Vollendung des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Mit 61 Jastimmen bei 3 Neinstimmen der Mitglieder der Fraktion DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei) und 4 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der AfD-Fraktion gefasst.

Die erforderliche Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Kreistagsmitglieder gemäß § 5 a der Hessischen Landkreisordnung war damit gegeben.

Punkt 2.4:

Amtseinführung und Verpflichtung einer oder eines ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten

Der Kreistagsvorsitzende Kunkel informierte, von den Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern des Wahlvorschlags der SPD-Fraktion für die Wahl der ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten des Kreises für die 19. Wahlzeit Karin Hartmann, Marius Schmidt, Matthias Baaß, Alicia Hanf, Dr. Sascha Weber, Norbert Schmitt, Simone Strehler, Josef Fiedler und Christine Klein liege inzwischen eine Erklärung vor, ihr Mandat als Kreistagsabgeordnete wahrzunehmen.

Da somit die vorgenannten Kreistagsabgeordneten für die Zuteilung des in der Sitzung am 03.05.2021 nicht besetzten dritten auf den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion entfallenden Sitzes im Kreisausschuss nicht zur Verfügung standen, erhielt Frau Brigitte Sander als nächste noch nicht berufene Bewerberin auf dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion diesen Sitz im Kreisausschuss.

Herr Kreistagsvorsitzender Kunkel führte sodann Frau Sander gemäß § 40 Hessische Landkreisordnung in das Amt als ehrenamtliche Kreisbeigeordnete des Kreises Bergstraße ein und verpflichtete sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Danach überreichte Herr Landrat Engelhardt Frau Sander die Ernennungsurkunde über ihre Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamtin zur Kreisbeigeordneten für die 19. Wahlzeit des Kreistages.

Frau Kreisbeigeordnete Sander leistete anschließend vor dem Kreistagsvorsitzenden den Diensteid gemäß § 47 Hessisches Beamtengesetz.

Punkt 2.5:

Verschiedenes

Herr Kreistagsvorsitzender Kunkel wies hin auf

- die in der Sitzung verteilte Terminplanung für den Kreistag und seine Ausschüsse von Juni bis Dezember 2021;
- die in der Sitzung verteilte Mitteilung des Kreistagsvorsitzenden über die Zusammensetzung der Ausschüsse;
- die nächste Sitzung des Kreistages am 05.07.2021 und die vorlaufende Sitzung des Kreistagspräsidiums am 15.06.2021.

Herr Kreistagsvorsitzender Kunkel schloss um 18:55 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Kunkel

Kreistagsvorsitzender

gez. Degenhardt gez. Schüßler

Schriftführerinnen